



Ausgabe Mai 2023 mit Geschäftsbericht 2022



DAS MACHTE FREUDE

IN DIESER AUSGABE



Das machte Freude

Aus Sicht der Geschäftsleitung

Stiftungsrat

Freude herrscht auf allen Abteilungen

Intercare

Lebensfreude durch lange Ohren

Zahlen, die Freude machen
Geschäftsbericht 2022

Alters- und Pflegeheim Wattenwil
bewährt – erfahren – kompetent

Rückblick mit Freude oder das hat Freude gemacht

Als Stiftungsratsmitglied während exakt 20 Jahren, durfte ich die Geschicke des Alters- und Pflegeheims Wattenwil (APHW) mitbestimmen. Die Entwicklung zur heutigen modernen Pflegeinstitution war für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung und mit nicht geringen Risiken verbunden. Die Vereinbarkeit der berechtigten Ansprüche mit den knappen finanziellen Möglichkeiten musste immer wieder neu ausbalanciert werden. Nichts könnte den Erfolg besser zeigen als die sehr gute Belegung.

Offensichtlich wird das APHW in der Region geschätzt, und die Bewohnerinnen und Bewohner fühlen sich bei uns wohl.

Mit Freude blicke ich auch auf die letzten drei Jahre als Präsident der Stiftung zurück. Der Stiftungsrat hat die Weiterentwicklung des APHW für die nächsten Jahre in einer Strategielandkarte vorgegeben:

Wir wollen Generationen verbinden. Die Bewohnenden sollen einen sicheren Lebensort finden. Den Mitarbeitenden möchten wir einen sinnstiftenden Arbeitsort und den Lernenden einen begehrten Ausbildungsort bieten.

Unsere Pflegekompetenz richtet sich in zunehmendem Mass an Menschen mit komplexen Erkrankungen. Ihnen und ihren Angehörigen wollen wir ein verlässlicher Partner sein.

Besonders beeindruckt hat mich in meinen Präsidentschaftsjahren die grosse Schaffenskraft und hervorragende Teamarbeit aller Mitarbeitenden. Dadurch sind in den Pandemiezeiten die Bewohnenden vor grösserem Schaden bewahrt und das Vertrauen in die Institution gestärkt worden. Allen Beteiligten mein grösster Respekt und Dank!

Mein ganz spezieller Dank geht an die Co-Geschäftsleitung, welche vorlebt, was es heisst, Verantwortung zu tragen und die Augen nicht vor den Problemen anderer zu verschliessen, sondern einzuspringen, wenn Hilfe nötig ist. Ihr und ihrem ganzen Team ist es zu verdanken, dass das APHW auch in schwierigen Zeiten voll ausgelastet ist und bemerkenswert gute Abschlüsse vorweisen kann.

Zum Schluss geht mein Dank an meine Kollegin und meine Kollegen im Stiftungsrat sowie an die Co-Geschäftsleitung für die stets angenehme, vertrauensvolle Zusammenarbeit und das grosse Engagement. Ich wünsche dem APHW eine glückliche Zukunft und allen Beteiligten viel Freude bei ihrer Arbeit.

Ulrich Zimmermann
Präsident des Stiftungsrats bis 31.12.2022

LEBENSFREUDE DURCH LANGE OHREN

Tiere vermitteln Lebensfreude und öffnen Welten.

Diese Erkenntnis ist bei der Pflege von Menschen mit Demenz seit langem bekannt. Die Neugestaltung des Demenzgartens beinhaltet einen Rundweg, der an verschiedensten Blumen und unter anderem auch an einem Kräutergarten vorbeiführt. Verschiedene Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Ziel ist es, den Bewohnenden ein heimeliges Gefühl zu geben und bei ihnen mit Gerüchen und anderen Sinneseindrücken gute Erinnerungen zu wecken.



Als Höhepunkt des Umbaus kommt seit kurzem ein Hasenstall hinzu, dessen beide Bewohner genau die eingangs erwähnte Lebensfreude wecken und Türen zu den Menschen öffnen sollen. Dario, Sascha und Severin, drei Schüler der 9. Klasse des Oberstufenzentrums Wattenwil, haben den Hasenstall im Rahmen des Projekts «Flex 9» gebaut. Unterstützt wurden sie von der Firma Megert Holzbau in Wattenwil sowie der Firma Hänni Gartenbau in Forst.

Das Resultat ist für alle sehr erfreulich. Die beiden Hasen scheinen sich jedenfalls sehr wohl zu fühlen und geniessen ihr grosszügiges Zuhause. Und die Bewohnenden freuen sich, die beiden Langohrhasen bestaunen und streicheln zu können. Der Garten wurde unter Beisein von Angehörigen an einem der prächtigen Sommermitten im Rahmen eines Grillfests eingeweiht.

Das APHW dankt den mittlerweile ehemaligen Schülern, den Firmen Megert Holzbau und Hänni Gartenbau für die grosszügige Unterstützung und das tolle Resultat. Ein Dank geht auch an die Lehrerschaft von Wattenwil, die das Projekt «Flex 9» ermöglicht und begleitet haben und an Kornelia Steiner, die als Mitarbeiterin des APHW das Projekt initiierte.



ZAHLEN, DIE FREUDE MACHEN

Geschäftsbericht 2022

DIE ZAHLEN IM DETAIL

Erfolgsrechnung Betrieb in CHF	2021	2022
Ertrag	9'640'215	9'731'854
Aufwand	9'449'848	9'602'867
Betriebsergebnis (nach Rückstellungen)	190'367	128'987
Ø Pflegestufe	6.16	6.24

BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER

Belegung per 01.01.	2021	2022
Frauen	64	67
Männer	20	23
Total per 01.01.	84	90
Austritte nach Übergangspflege oder Kurzeitaufenthalt	14	21
Übertritt in eine andere Institution	4	8
Verstorben	27	40
Total Austritte	45	69
Eintritte Frauen	28	44
Eintritte Männer	23	25
Total Eintritte	51	69
Frauen	67	66
Männer	23	24
Bewohnerinnen / Bewohner per 31.12.	90	90
Ø Alter	85.6	85.2

PERSONAL

Personalbestand per 31.12.	2021	2022
Anzahl Personal	141	142
davon Lernende	19	15

Stellenprozent pro Bereich

Administration	4.90	4.60
Aktivierung	2.35	2.35
Betreuung und Pflege	43.50	47.45
Gastronomie (Küche und Café NB)	10.80	10.00
Hauswirtschaft (Reinigung und Wäscheversorgung)	9.7	10.40
Technischer Dienst	2	2
Total 100%-Stellen	73.25	76.80

Die Zahlen sind stichtagsbezogen auf den 31.12.2022.



Impressum:

Redaktion/Bilder: Hannes Zaugg-Graf/z-grafix.ch
Gestaltung/Produktion: Roth AG Schweiz, roth.ag
Kontakt: aphw.ch | ©2023 | Auflage 11'650 Ex.

Ab Juni 2023
NEUE
Homepage